

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0113/2006
Auskunft erteilt: Herr Claahsen
Ruf: 492 59 03
E-Mail: Claahsen@stadt-muenster.de
Datum: 10.02.2006

Betrifft

Förderung des Vereins Zartbitter e. V. aus Mitteln der Stiftung Siverdes

Beratungsfolge

30.03.2006	Stiftungskommission	Vorberatung
03.05.2006	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
17.05.2006	Hauptausschuss	Vorberatung
17.05.2006	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Die Stiftung Siverdes wird beauftragt, dem Verein Zartbitter e. V. für den Erhalt der Männer-, Jungen- und Präventionsarbeit und für den Erhalt des Leistungsangebotes auf der Grundlage der Leistungsvereinbarung mit der Stadt Münster, einen pauschalen Zuschuss in Höhe von 20.000 € jährlich für drei Jahre (rückwirkend ab dem 01.01.2006) zu gewähren.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stiftung Siverdes Kosten in einer Gesamthöhe von 60.000 € entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

	Wirtschaftsjahr 2006 (Nachtrag)	Wirtschaftsjahr 2007	Wirtschaftsjahr 2008
Stiftung Siverdes	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Gesamtkosten	60.000 €		

Befristung:

01.01.2006 bis 31.12.2008

Begründung:

1. Ausgangslage

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die finanzielle Förderung des Vereins „Zartbitter“ e. V. seit finanzielle Mittel auch für den Leistungsbereich „Jungen-, Männer- und Präventionsarbeit“ durch die Stadt Münster bereitgestellt werden (vgl. Leistungsvereinbarung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien und dem Träger):

Finanzielle Förderung von Zartbitter e.V. (Kommunale Mittel)

Jahr	Haushaltsansatz Haushaltsstelle 4520.718.0400.6	Zusatzmittel über Etatbeschlüsse	gesamt:
1999	102.514 €	7.669 €	110.183 €
2000	102.514 €	12.782 €	115.296 €
2001	102.514 €	30.677 €	133.191 €
2002	102.514 €		102.514 €
2003	102.514 €		102.514 €
2004	102.514 €		102.514 €
2005	110.000 € Erhöhung im Rahmen der Haushaltsplanbera- tung für 2005 und die Folgejahre		110.000 €

Aufgrund des hohen Bedarfs im Leistungsbereich Prozessbegleitung wurden ab 2002 bis 2004 einzelne Plätze in diesem Leistungsbereich finanziert. Über Projektmittel der Stadt Münster für das Jahr 2005 konnte der Erhalt der Männer-, Jungen- und Präventionsarbeit sichergestellt werden.

Personalkostenbeihilfe für die Stelle „Jungen-/ Männerarbeit und Prävention“ durch die Be-the-Stiftung aus Essen

2002	17.793 €
2003	17.793 €
2004	17.793 €

Wie ersichtlich, erfolgte die Finanzierung des Leistungsbereiches „Jungen-, Männer- und Präventionsarbeit“ ab 2002 zu Zweidrittel über die Bethe-Stiftung aus Essen. Ende 2004 hat die Bethe-Stiftung ihre Finanzierung eingestellt. 2005 konnten die fehlenden Mittel über eine Aufstockung des Titels im städtischen Haushalt, sowie über Projektmittel des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien aufgefangen werden.

Im Oktober vergangenen Jahres hat der Träger einen Antrag bei der Stadt Münster in Höhe von 24.000 € für das Jahr 2006 gestellt, der aufgrund der Konsolidierung des städtischen Haushaltes nicht aufgegriffen werden kann/konnte. Der Antrag bezieht sich auf 9.000 € für nicht gedeckte Kosten aus der Jungen- und Männerarbeit und auf 15.000 € fehlende Eigenmittel zum Erhalt des vollständigen Leistungsangebotes des Vereins.

2. Zeitbefristete Übernahme der Kosten durch die Stiftung Siverdes

Die Stiftungsverwaltung schlägt vor, dem Träger für die oben beschriebenen Aufgaben einen pauschalen Zuschuss in Höhe von 20.000 € pro Jahr – rückwirkend ab dem 01.01.2006 bis einschließlich 31.12.2008 – zu gewähren. Inhaltliche Grundlage der vorgesehenen Stiftungsförderung ist ebenfalls die zwischen dem Träger und dem Verein abgeschlossene Leistungsvereinbarung, die beim Amt für Kinder, Jugendliche und Familien sowie in der Stiftungsverwaltung vorliegt und zur Verfügung gestellt werden kann.

Kompatibilität mit dem Stiftungszweck

Die Stiftungsverwaltung hat geprüft, ob eine zeitbefristete Übernahme des Zuschusses mit dem Zweck der Stiftung Siverdes vereinbar ist. Im Ergebnis liegt eine Vereinbarkeit mit dem Stiftungszweck vor, weil es sich um die Gewährung allgemeiner sozialer Hilfen für bedürftige junge Menschen handelt.

Mittelbereitstellung durch die Stiftung

Der im Wirtschaftsplan der Stiftung Siverdes für 2006 ausgewiesene und für die Jahre 2007 und 2008 zu erwartende Mittelvortrag ist ausreichend, um dem Träger den befristeten Zuschuss zu gewähren.

I. V.

gez.
Dr. Klein
Stadträtin

Anlagen:

Antrag des Trägers an die Stadt